

Merkblatt zur Bestellliste Wildobst 2022

In 2022 bietet der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis e.V. (LPV) bei seiner jährlichen Obstbaumbestellaktion erstmals ein kleines Wildobstsortiment an.

Wildobstarten haben einen hohen ökologischen Wert, sie benötigen überwiegend nur einen geringen Pflegeaufwand, tragen nutzbare Früchte und sind, am richtigen Standort gepflanzt, häufig besser an die sich verändernden klimatischen Bedingungen sowie Hitze und Trockenheit angepasst. Aus diesen Gründen wirbt der LPV für die ergänzende Pflanzung von Wildobst auf Streuobstwiesen.

Hierzu hat der LPV auch eine Broschüre herausgebracht, in der neben der Beschreibung der wichtigsten Wildobstarten auch deren Standortansprüche und die Möglichkeiten der Verwendung der Früchte erläutert sind. Die Wildobst-Broschüre kann online auf der Homepage des LPV unter Service/ Literaturtipps heruntergeladen oder als gedrucktes Exemplar über info@lpv-mkk.de bestellt werden.

Sollten Sie sich für die Bestellung einer oder mehrerer Wildobstarten entscheiden, so gibt es im Rahmen der diesjährigen Bestellung folgendes zu beachten:

Pflanzabstände

Der Pflanzabstand von hochstämmigen Obstbäumen soll in der Regel 10 m betragen. Bitte beachten Sie, dass für einige Wildobstarten ein größerer Pflanzabstand zu anderen Obstbäumen einzuhalten ist:

12-15 m:

Wildkirsche, Walnuss und Veredelungen

≥ 15m

Speierling, Esskastanie, Elsbeere

Pflanzqualitäten und Erziehung zum Hochstamm

Da Wildobst derzeit noch nicht immer als hochstämmiger Obstbaum erhältlich ist, bieten wir in 2022 teilweise kleinere Pflanzqualitäten an. Dies bedeutet, dass die Gehölze ggfs. noch zum Hochstamm nacherzogen werden müssen.

Infos zu den gelieferten Qualitäten:

- Hochstamm wurzelnackt:
Lieferung von hochstämmigem Baum, nur Pflanzschnitt erforderlich (Achtung: Walnuss bei Bedarf nur im August schneiden!).
- Heister, unterschiedliche Höhen, im Container:
Ein Heister ist eine Pflanze mit durchgehendem Leittrieb mit Seitenästen / Seitenknospen. Bei den gelieferten Pflanzen werden die Seitenäste / Seitenknospen zur Erziehung eines Hochstammes bereits von der Baumschule entfernt. In den Folgejahren müssen evtl. nachwachsende Äste unterhalb der gewünschten Krone (5-6 Seitenäste / Seitenknospen) entfernt werden. Die Kronenhöhe kann selbst bestimmt werden. Bei einem Kronenansatz in Höhe von 100-160cm bis handelt es sich um einen Halbstamm, bei ≥180cm um einen Hochstamm.
- Busch / 2jähriger Busch im Container:
Ein Busch besteht aus mehreren Trieben. Zur Erziehung eines Hochstammes müssen alle Seitentriebe weggeschnitten werden. Der verbleibende Mitteltrieb wird weiter wie ein Heister behandelt (Ausschneiden / Ausbrechen der Seitentriebe / Seitenknospen).